

Abfahrtskontrolle Motorrad

Nur ein technisch einwandfreies Motorrad garantiert sicheren Fahrspaß. Diese fahrtechnischen Vorbereitungen dienen deiner Sicherheit und sind auch Bestandteil deiner praktischen Prüfung.

Als kleine Eselsbrücke haben wir ein Wort für dich, damit du an jeden wichtigen Punkt bei der Abfahrtskontrolle denkst:

BEWÖLKT

B = Bremse

Hier musst du folgendes überprüfen:

Vorderradbremse:

- Funktion
- Füllstand Bremsflüssigkeit (Schauglas)
(sollte diese am Minimum sein, überprüfe direkt den Zustand deines Bremsbelags)
- Dichtigkeit Bremsleitung
- Bremsbeläge

Hinterradbremse:

- Funktion
- Füllstand Bremsflüssigkeit (Schauglas)
(sollte diese am Minimum sein, überprüfe direkt den Zustand deines Bremsbelags)
- Dichtigkeit Bremsleitung
- Bremsbeläge

E = Elektrik

Hier geht es um die Lichter am Fahrzeug:

- Standlicht
- Abblendlicht
- Fernlicht
- Lichthupe
- Blinker links / rechts
- Warnblinker (falls vorhanden)
- Schlussleuchte
- Bremslicht Vorderradbremse
- Bremslicht Hinterradbremse
- Kennzeichenbeleuchtung
- Reflektor

Zudem musst du folgende Dinge auf Funktion überprüfen:

- Not-Aus-Schalter
- Hupe
- Motor aus, wenn Ständer ausgeklappt wird (geht nur wenn ein Gang eingelegt ist)

W = Wasser

Denk auch immer dran, die Kühlflüssigkeit zu überprüfen. Richte hierfür das Motorrad auf und kontrolliere den Stand der Kühlflüssigkeit im Behälter. Dieser sollte zwischen Minimum & Maximum sein.

Ö = Öl

Überprüfe regelmäßig den Ölstand deines Motorrads, entweder mit einem Peilstab (Herstellerangaben beachten) oder gucke am Schauglas nach. Richte dafür dein Motorrad auf, sodass es gerade steht.

L = Luft

Hier ist der Reifenluftdruck gemeint, sowie alle weiteren Dinge, die du am Reifen kontrollieren musst.

- Reifenluftdruck
 - Angabe wie viel Luft auf den Reifen muss findest du am Aufkleber an der Schwinge oder im Handbuch
- Reifenprofiltiefe
 - Mindestprofiltiefe AM & A1: min. 1mm
 - Mindestprofiltiefe A2 & A: min. 1,6mm
 - Überprüfe die Profiltiefe mit einem Profiltiefenmesser
 - Zusätzlich kann dir der TWI ("Hubbel" in der Profilirille) helfen, aber Achtung: Der TWI ist nur zwischen 0,8 und 1,0mm hoch
- Überprüfe den Reifen zusätzlich auf Beschädigungen (Risse / Stecken Gegenstände im Reifen?)

K = Kette

Bei vielen Motorrädern wird die Kraft über eine Kette an das Hinterrad übertragen. An der Kette solltest du folgendes regelmäßig kontrollieren:

- Verschleiß der Kette
(Versuche die Kette am Kettenrad vom Motorrad wegzuziehen)
- Pflege der Kette
(Schmiere die Kette regelmäßig (ca. nach 500 km (bei Regenfahrt früher) mit speziellem Fett)

- Kettenspiel kontrollieren
Die Kette darf nicht zu locker (könnte abspringen) oder zu stramm (könnte reißen) gespannt sein.
Informationen zum Kettenspiel findest du auf dem Aufkleber auf der Schwinge oder im Handbuch.

T = Tank

Die Reichweite einer Tankfüllung eines Motorrades entspricht nicht der eines PKW. Überprüfe vor jeder Fahrt die Kraftstoffmenge.

Zusätzlich solltest du an deinem Motorrad noch folgende Dinge regelmäßig kontrollieren:

Lenkkopflager

Das Lenkkopflager ist die Verbindung des Vorderradsystems mit dem Rahmen und wird während der Fahrt stark beansprucht.

So testest du das Lenkkopflager auf seine einwandfreie Funktion:

Entlaste das Vorderrad bei deinem Motorrad. Nun bewege den Lenker. Dieser muss sich leicht von einem zum anderen Lenkansschlag drehen lassen. Spürst du einen Rastpunkt ist das Lager defekt und du musst es erneuern lassen.

Alternativ kannst du das Lenkkopflager wie folgt überprüfen: Betätige die Vorderradbremse und tauche mit dem Lenker tief in die Federung ein. Knackt es dabei im Lenkkopflager ist es defekt und du musst es erneuern lassen.